

## Presstext

### Toggenburger Jahrbuch 2020

Das «Toggenburger Jahrbuch 2020» erscheint heuer zum zwanzigsten Mal. Seine Tradition und diejenige seiner Vorgänger-Publikationen reicht aber noch weiter zurück. Nachdem das ehrwürdige «Toggenburger Heimat Jahrbuch» 1960 eingeschlafen war, wurde es 1974 von den «Toggenburger Annalen» abgelöst. Diese erschienen bis zum Tod von Herausgeber Bernhard Anderes im Jahr 1998. Auf Initiative von Hans Büchler und Marcel Steiner wurde 2001 das «Toggenburger Jahrbuch» geschaffen, das seither von einer Herausgebergruppe in wechselnder Besetzung geschrieben und redigiert wird.

In der aktuellen Ausgabe blickt Paul Widmer auf die Geschichte des Jahrbuchs zurück und zeigt auf, weshalb die Hinwendung zu Lokalem und Regionalem – wenn auch nicht unbedingt dem aktuellen Zeitgeist entsprechend – sich eben doch lohnt. Weitere Themen sind «Der Ricken - Vom Strassenbau zum Glaubenskrieg», «Jugenderinnerungen des Lichtensteigers Arztes Dr. Adolf Steger» oder «Back to the Future – Spuren der Moderne im Toggenburg 1920-1940».

### Buchvorstellung

Am Freitag, 20. September 2019, 19 Uhr, wird das «Toggenburger Jahrbuch 2020» im Chössli-Theater beim Bahnhof Lichtensteig vorgestellt. Verleger Marcel Steiner und Hans Büchler von der Herausgebergruppe werden das Jahrbuch vorstellen. Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, überbringt Grussworte.



Herausgebergruppe Toggenburger Jahrbuch  
**Toggenburger Jahrbuch 2020**  
Toggenburger Verlag, 256 Seiten, Fr. 34.-  
ISBN 978-3-908166-87-0

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern  
ein Rezensionsexemplar zu.